

## Pflanze des Monats September: Scharlach-Hibiskus (*Hibiscus coccineus*)



### “Sumpf“ und “prachtvoll“ passt nicht? In diesem Fall jedoch schon!

Die Gattung *Hibiscus* gehört zur Familie der Malvengewächse (Malvaceae) und umfasst mehrere hundert Arten (je nach Quelle werden 200 bis 680 Arten angegeben). Die meisten Arten kommen in subtropischen und tropischen, manche aber auch in warmgemäßigten Zonen der Erde vor. Der Scharlach-Hibiskus (*Hibiscus coccineus*) ist heimisch in der Küstenebene im Südosten der USA. Sein Ursprungsgebiet erstreckt sich vom südöstlichen Virginia über Florida bis Louisiana im Westen. In den USA wird er auch “Texas Star Hibiscus“ genannt, obwohl er nicht natürlicherweise in Texas vorkommt. Die krautige Pflanze mit den bläulich bereiften Stängeln wächst auf dauerhaft feuchten oder überstauten Böden in Sumpfgebieten und Gräben. Sie beeindruckt durch ihre stattliche Grösse von bis 3,5 m, ihre dekorativen, oft etwas rötlichen, handförmig geteilten Blätter und vor allem durch ihre riesigen Blüten mit einem Durchmesser von bis zu 25 cm. Die 5 Kronblätter sind intensiv scharlachrot. Aus der Mitte der Blüte ragt die sogenannte Columna, eine aus Staubfäden und Griffel verwachsene Säule heraus. In ihrer Heimat profitieren etliche Bestäuber von der reichen Nektar- und Pollenproduktion, darunter verschiedene Kolibris, Schmetterlinge und eine auf *Hibiscus* spezialisierte, erdbewohnende Solitärbiene (*Ptilothrix bombiformis*). Der Scharlach-Hibiskus stellt ausserdem eine Futterpflanze für zahlreiche Schmetterlings- und Mottenarten dar. Die Art wurde 1765 von William und John Bartram entdeckt und als “die stattlichste aller krautigen Pflanzen“ bezeichnet. Sie wurde schon bald in Gartenlexika und -zeitschriften angepriesen und weltweit als Zierpflanze gehandelt.